Ausgabe April / Mai 2018

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion **2**
Nachgedacht **3**
Kurz notiert **4**
Kichgeld 2018 ..... **5**
Aus der KITA **6–7**
Familiengottesdienst Ostern **7**
Für Kinder **8–9**
Für Jugendliche **10**
Gottesdienste **11**
Konfirmation **12–13**
Terminübersicht **14–15**
Rückblick Weltgebetstag **16–17**
Senioren **17**
KV-Wahl **18–19**
Hauskreis **19**
Diakonie Martha Maria **20**
Stadtmission Nürnberg **21**
Saransk **22–23**
Freud und Leid **24**
Geburtstage **25**
Gruppen und Kreise **26–27**
Wir sind für Sie da! **28**

Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder, da der Datenschutz eine immer größere Rolle spielt, sind wir auch im einBlick dazu verpflichtet, möglichst wenig personenbezogene Daten zu veröffentlichen. Manchmal ist das ein Grenzweg zwischen dem Interesse einer Kirchengemeinde und den rechtlichen Regelungen. Wir werden daher künftig die Veröffentlichung der Kasualien und der Geburtstage unserer Gemeindeglieder noch sorgfältiger prüfen. Bei den „Geburtstagskindern" werden wir nicht mehr die Adresse abdrucken. Die Veröffentlichung des Geburtstages möchten wir allerdings gerne beibehalten. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens und des Geburtstages im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Juni/Juli 02.05.2018

Liebe Gemeinde,

wir kommen von Ostern her und gehen auf Pfingsten zu. Ostern wird am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Oftmals ist es zu Ostern noch empfindlich kalt. Pfingsten dagegen ist ein heiteres Frühlingsfest. Auch sinnbildlich gesprochen verbindet das Pfingstfest alle Kirchen weltweit mit dem Frühling der Christenheit.

Der Evangelist Lukas erzählt in der Apostelgeschichte wie nach dem Tod Jesu die Jünger zu Aposteln wurden. Sie empfangen den Heiligen Geist und damit eine neue Lebensperspektive: Sie verkünden in den Ländern rund ums Mittelmeer das Evangelium. So entstehen überall Gemeinden des neuen Glaubens.

In biblischer Zeit waren die großen Feiertage Wallfahrtsfeste. Die Menschen pilgerten nach Jerusalem, dem Mittelpunkt religiösen Lebens. Lukas berichtet in der Apostelgeschichte im 2. Kapitel vom Pfingsttag. Dieses Fest – ein altes Erntefest – wurde 50 Tage nach dem Passahfest gefeiert. „Pfingsten" kommt aus dem Griechischen und heißt „50".

Pilger aus allen Provinzen des Römischen Reiches waren in die Heilige Stadt gekommen: Ein Gemisch von Menschen mit unterschiedlichen Sprachen hat sich zusammengefunden. Auch die Jünger waren in Jerusalem. Da plötzlich – ein gewaltiges Brausen als wehte ein Sturm durchs Haus. Feuerzungen setzen sich auf die Häupter der Jünger. Erfüllt vom Heiligen Geist fangen sie an, in allen möglichen Sprachen zu predigen. Sie reden von den großen Taten Gottes und jeder versteht sie.

Der Heilige Geist ist die allumfassende Kraft Gottes. Diese schöpferische Kraft haben sie zu Pfingsten erfahren.

In der Kraft des Heiligen Geistes sind auch wir Gemeinde. Als von Gott bewegte und inspirierte Menschen. Um diese Geist-Kraft können wir bitten.

Ein gesegnetes Pfingstfest!
Herzliche Grüße

A. Melzl

Ihre Pfarrerin Andrea Melzl

Termin der nächsten Kirchenvorstandssitzung: 16.04. und 14.05.18

Die Sitzungen sind öffentlich und finden ab 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

Taufgottesdienste

feiern wir am 08.04. und 13.05. jeweils um 11.30 Uhr. Dabei fassen wir mehrere Taufamilien zusammen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

Informationsabend für neuen Konfirmandenkurs

Im Juni beginnt der neue Konfirmandenkurs mit der Konfi-Entdecker-Tour. Um die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden bzw. ihre Eltern über die Konfirmandenzeit zu informieren, laden wir zu einem Informationsabend am Donnerstag, 12. April um 20.00 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum ein. Soweit sie uns bekannt sind, bekommen die betreffenden Jugendlichen eine Einladung zu diesem Abend. Falls Ihr Kind mit dem Kurs beginnen und 2019 Konfirmation feiern möchte, aber keine Einladung bekommt, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

In der Regel beginnen die Jugendlichen mit dem Konfirmandenkurs, die in der 7. Schulklasse sind und im Jahr 2019 14 Jahre alt werden

❤ Herzlichen Dank ❤
an die Sparkasse Erlangen
für die Spende im Dezember 2017
in Höhe von 200,00 €
für die Jugendarbeit
in der Gemeinde.

Wir sind für Sie da

Gemeinschaft ist wichtig in unserer Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg. Nur miteinander können wir etwas schaffen. Wir haben schon viel erreicht. Dank Ihres Kirchgeld-Beitrags.

In diesem Jahr unterstützen wir unter anderem diese Projekte. Ohne die Zuwendungen aus dem Kirchgeld-Ertrag könnten sie in ihrer jetzigen Form nicht bestehen.

- **Offene Tür**
  – Cityseelsorge an St. Jakob

Sie bietet allen Ratsuchenden – unabhängig von Glaubensüberzeugung und Konfession – Seelsorge, Lebens- und Krisenberatung mitten in der Stadt. Von Montag bis Freitag trifft man hier seelsorgerlich und therapeutisch ausgebildete Fachleute, die zuhören, begleiten und unterstützen.

- **Notfallseelsorge**

24 Stunden, 365 Tage im Jahr stellt sie die Erreichbarkeit von Seelsorge für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sicher. Im Rahmen der psychosozialen Notfallversorgung kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Gesprächspartner vor Ort und gehen ganz auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Sie bringen Zeit mit, hören zu, halten Leid und Trauer mit aus und bieten Hilfestellungen für die nächsten Schritte an.

- **Krankenhausseelsorge**

Heilung erfahren, im Gespräch Trost und Kraft spüren. Sich begleiten lassen, nicht alleine sein. Das Leid, die Katastrophe miteinander ertragen, Gottes Nähe fühlen, auch im Gebet. Professioneller Beistand, ein Segen vielleicht. Verschwiegen und aufmerksam. Klinikseelsorge. Für Sie da.

Jedes Jahr kommen außerdem 100.000,- Euro aus der Kirchgeld-Aktion unter dem Titel **Wahrzeichen bewahren** dem Erhalt unserer Kirchen zugute.

Danke, dass auch Sie mit Ihrem Kirchgeld die Arbeit der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg unterstützen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir schon viel erreichen.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeld-Nummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Bank eG,
IBAN: DE02 5206 0410 0101 5708 03,
BIC: GENODEF1EK1.
Weitere Informationen: Kirchgeld-Telefon 214 14 14 oder 214 14 15 oder
www.nuernbergevangelisch.de

Anja Kurschat, Fundraiserin
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Transformation

„Ein Päckchen für die Aufzucht kostet 20,- € – ohne Versandgebühren –. Dauer der Lieferzeit ca. 2 Wochen. Möchten Sie die Raupen bestellen?“ fragt die nette Stimme vom „Kleine Forscher Versandhandel“. „Ja, gerne dreimal und bitte auch den Aufzuchtkorb dazu“, höre ich mich sagen.

Immer wieder frage ich mich, wie man Ostern wohl am Besten verstehen „lernt“. Egal, ob man 5 oder 50 Jahre alt ist, ganz unkompliziert ist das mit der Auferstehung ja nicht, oder?! Ein Leben nach dem Tod – das Hören und das Verstehen können hier weit auseinander liegen. Nicht nur deshalb war ich auf der Suche nach etwas Anschaulichem (für Kinder). Etwas, das wenigstens im Ansatz den Ursprung des christlichen Glaubens erklärt und wie könnte das besser gelingen als mit Schmetterlingsraupen? Vielleicht fragen Sie sich jetzt, was das Eine mit dem Anderen zu tun hat? Möglicherweise haben Sie Lust, die Kurzversion meiner Erklärungsgedanken etwas kennen zu lernen…

So ein Raupenleben ist in der echten Natur vielen Gefahren ausgesetzt. Vögel, die einem nichts Gutes wollen, mühsame Suche nach Nahrung – und wenn man Pech hat, findet man diese nur in Gärten, in denen man nicht erwünscht ist… so als Raupe… und wenn man es dennoch schafft, sich allen Widrigkeiten zu stellen und dem Gefühl in sich vertraut, dass erst etwas sterben muss, bevor Neues und Wunderbares beginnen kann – könnte man dies mit dem dunklen Dasein im Kokon vergleichen. Denn die Raupe stirbt nicht – sie bleibt nicht in diesem Kokon und es bleibt nicht dunkel. Sie verwandelt sich – nur –. ihr wachsen Flügel der Freiheit. Es ist definitiv anstrengend für sie, sich aus dem zu eng gewordenen Kokon, man könnte es auch das Leben vorher nennen, zu zwängen und es kostet die Raupe viel Kraft und Anstrengung – aber es lohnt sich.

Vielleicht lassen sich hier schon einige Parallelen zur Ostergeschichte und evtl. deren Wirken (auch im eigenen Leben) erkennen? Das Wichtigste erklärt so eine Schmetterlingsraupe auf ihre ganz eigene Art und Weise – das Leben bekommt mit Gott eine neue Gestalt und hört auch nach dem scheinbaren Tod nicht auf. Manchmal wünschte ich mir, ich könnte dies immer so einfach glauben wie ein Kind, ohne Zweifel – einfach mit dem Herzen. Aber wenn man dann so einen Schmetterling „schlüpfen“ sehen kann und diesen dann mit den Kindern in die Freiheit entlässt, indem er der Sonne entgegen fliegt, könnte man evtl. meinen, schon ein bisschen der göttlich-österlichen Transformation in sich zu spüren.

-lichst Simone Kunert-Kamusin

KITA.-kurz gefasst:

- Elternabende (im Kiga.) mit unterschiedlichen Referenten zu den Themen:
  „Kratzen, hauen, beißen – muss das sein“? am 20.03.2018 / 19.30Uhr
  „Grenzen liebevoll setzen“ am 23.04.2018 / 19.30 Uhr
  Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail im Kindergarten an.
  Unkostenbeitrag 3.-€
  Ev. Kindergarten Regenbogen
  Ev. Kinderkrippe Kleine Arche
  Kirchenweg 13 a+b
  90562 Heroldsberg
  Tel.: 0911/569 66 28
  kiga.regenbogen@diakonieneuendettelsau.de

- Projekt Ostern mit Schmetterlingsaufzucht
- Osternestsuche
- Im April finden die Waldwochen statt

Familiengottesdienst
Gemeinsam unterwegs nach Emmaus

Ostermontag, 2. April 2018
um 10.00 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum

Mit Ostereiersuche und Bastelaktion für Kinder nach dem Gottesdienst.

Wer Lust hat, bringt etwas fürs Fingerfoodbuffet mit.

Infos bei Familie Hirschmann: 0911/5186372

MINI-GOTTESDIENST

für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet

am Sonntag, 15.04. und 13.05. um 10.30 Uhr

im evang. Gemeindezentrum statt.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

Draußentage

Hallo Kinder,

einmal im Monat jeweils dienstags erkunden wir zusammen Wald, Feld und Wiese. Dort werden wir zusammen Spiele machen, ein Waldsofa bauen, den Wald verzaubern oder oder oder ....

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.
Wir treffen uns um **15.45 Uhr** am Gemeindezentrum und kommen um 17.45 Uhr wieder zurück.
Bitte tragt dem Wetter angemessene Kleidung.

Nächste Termine: 17.04. und 08.05.

Ich freue mich auf euer Kommen.
Steffi Horn, Tel.: 0911 5690990

Termine für den Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am:

08.04.18 Wanderung nach/zum Hohenstein

06.05.18 Tagesausflug nach Wunsiedel ins Felsenlabyrinth

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!
Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872

Pfingstfreizeit vom 21. – 25.05.2018

im Naturfreundehaus „Am Hohen Kreuz“ in Schnaittach–Hormersdorf

Hast du schon was vor in den Pfingstferien?
Wie wäre es mit einer tollen Freizeit in der Nähe von Schnaittach?
Zusammen mit dir wollen wir fünf spannende und abenteuerliche Tage im Naturfreundehaus Am Hohen Kreuz verbringen.

... Wenn du Lust hast...
... die Natur zu entdecken?
... Gemeinschaft zu erleben?
... Spaß zu haben?
... am Lagerfeuer zu chillen?
... Lieder zu singen?
... Stockbrot zu grillen?
... Geländespiele zu spielen?
... auf eine unvergessliche Zeit?
... dann bist du hier richtig!

Wir, das Mitarbeiterteam, freuen uns auf dich!

Anmeldung im Pfarramt oder
bei Steffi Horn, Tel.: 0911/5690990; steffi.huettlinger@gmx.de

Wir haben gewählt!

Nach intensiven Vorbereitungen wurde Anfang Februar der erste evangelische Jugendausschuss in Heroldsberg gewählt! Zumindest der Anteil der Jugendlichen! In einer weiteren Wahl wählt der Kirchenvorstand einen Vertreter und beruft ein erwachsenes Mitglied aus der Gemeinde. Pfarrer/in und Jugendreferent/in sind für den Ausschuss gesetzt und ergänzen die acht Mitglieder!

Nach einer Vorstellungsrunde der acht freiwilligen Kandidaten haben die Jugendlichen

Philipp Oesterreicher (16; 2. Vorsitzender),
Susi Maußner (17),
Bianca Albert (18; 1. Vorsitzende)
und Mario Binöder (14) gewählt.

Die vier Jugendmitarbeiter wollen sich in den nächsten zwei Jahren unter anderem dafür einsetzten, dass …

- die Jugend einen guten Draht zum Kirchenvorstand hat.
- die Jugend weiterhin gut unterstützt wird.
- die Jugend einen eigenen Raum im neuen Gemeindezentrum erhält und wie dieser gestaltet werden darf.

- tolle Aktionen in der Gemeinde durchgeführt werden.
- die Jugendmitarbeiter in der Vakanz sich weiterhin treffen können.

Gottes Segen für diese vier Jugendlichen und herzlichen Dank für ihr großes Engagement!

Carmen Dornberger

evangelische jugend heroldsberg

Wir laden herzlich ein

zum Familiengottesdienst

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai um 10.00 Uhr
im Kirchgarten von St. Matthäus
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

und anschließendem Frühschoppen
Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Begleitung.

Regionalgottesdienst

Am Pfingstmontag, 21. Mai um 10.15

feiern wir zusammen
mit den evangelischen Kirchengemeinden
Buchenbühl und Ziegelstein einen Gottesdienst

in der Melanchthonkirche Ziegelstein
Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg

Orte des Glaubens

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG

Zur Konfirmation

Glaube

Dass der Glaube Dich tragen kann,
merkst Du nur, wenn **Du ihn ausprobierst**.
Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen –
aber da ist einer,
der Dich **wieder aufrichten** kann.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen
aber da ist einer, der Dir sagt,
dass Du **umkehren** darfst.

Und wenn Du mal müde bist,
dann ist da einer, der Gott der Bibel,
der Dir wieder **auf die Beine hilft**.

Er sagt zu Dir, wie er zu Josua gesagt hat:
Dein Gott wird selber mit dir ziehen
und wird **dich nicht verlassen**.

Maik Dietrich-Gibhardt

am 22. April

Auer Johannes
Böld Anja
Breier Luca
Garms Florian
Güthler Judith
Herold Pascal
Hirschmann Ingo
Hofmann Maximilian
Junger Gregor Finnigan
Lehnerer Anton
Lenke Linus
Lopez Munker Liam Enrique
Luntz Benjamin
Münch Paul
Putz Ben
Ruiz Lopez Philip
Seger Tom
Simon Jannik
Ziegler Anton
Zilk Leo

am 29. April

Albert Stefanie
Arnswald Nicklas
Böhm Lilli
Bretting Juliane
Eck Rebecca
Engelhardt Kim
Horn Paula
Lechler Julia
Linhardt Kim
Markel Doris
Moritz Elena
Müller Nina
Oberscheid Elisa
Pirker Julian
Raab Franziska
Reeg Niklas
Roth Selina
Roth Vincent
Uhl Patrizia

SO	**01.04.**	**5.30**	**Osternacht** **Pfrin. C. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**01.04.**	**8.30**	**Auferstehungsfeier** **Pfr. T. Auers**	**Friedhof**
SO	**01.04.**	**10.00**	**Ostern** **Pfr. T. Auers** **anschließend kleines Osterfrühstück**	**St. Matthäus**
MO	**02.04.**	**10.00**	**Ostermontag** **Familiengottesdienst** **Pfrin. C. Auers**	**Gemeindezentrum**
SO	**08.04.**	**10.00**	**Quasimodogeniti** **Pfrin. C. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**08.04.**	**11.30**	**Taufgottesdienst – Pfrin. C. Auers**	**St. Matthäus**
DO	12.04.	20.00	Konfirmanden-Elternabend	Gemeindezentrum
SO	**15.04.**	**10.00**	**Misericordias Domini** **Lektorin S. Rohlederer**	**St. Matthäus**
SO	**15.04.**	**10.30**	**MINI-Gottesdienst** **Pfrin. Melzl & Team**	**Gemeindezentrum**
MO	16.04.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Pfarrhaus
FR	20.04.	16.00	Gottesdienst - Pfr. T. Auers	Seniorenzentrum Haus-Phönix-Gründlachpark
SA	**21.04.**	**18.00**	**Versöhnungsgottesdienst** **Pfrin. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**22.04.**	**10.00**	**Jubilate** **Konfirmation – Pfrin. Melzl**	**St. Matthäus**
FR	27.04.	14.30	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
SA	**28.04.**	**18.00**	**Versöhnungsgottesdienst** **Pfrin. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**29.04.**	**10.00**	**Kantate** **Konfirmation – Pfrin. Melzl**	**St. Matthäus**

Gottesdienst mit Abendmahl

SO	**06.05.**	**10.00**	**Rogate** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
DO	**10.05.**	**10.00**	**Christi Himmelfahrt** **Familiengottesdienst** **Pfrin. Melzl** **mit anschließendem Frühschoppen**	**St. Matthäus**
SO	**13.05.**	**10.00**	**Exaudi** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**13.05.**	**10.30**	**MINI-Gottesdienst** **Pfrin. Melzl & Team**	**Gemeindezentrum**
SO	**13.05.**	**11.30**	**Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
MO	14.05.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Pfarrhaus
SO	**20.05.**	**10.00**	**Pfingsten** **Pfrin. Melzl**	**St. Matthäus**
MO	**21.05.**	**10.15**	**Pfingstmontag** **Regionalgottesdienst**	**Melanchthonkirche** **Ziegelstein**
SO	**27.05.**	**10.00**	**Trinitatis** **Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Unter diesem Motto stand der Weltgebetstag, der am 2. März von den beiden Kirchengemeinden St. Matthäus und St. Margaretha gefeiert wurde. Die Liturgie stammte diesmal aus Surinam.

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Surinam, das kleinste Land Südamerikas, ist ein Naturparadies. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner/innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee;

christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.

Diese Vielfalt Surinams fand sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählten aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die

Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.
Im Anschluss an den Gottesdienst gab es zum einen die Möglichkeit, sich am Stand mit fair gehandelten Produkten einzudecken. Und zum anderen natürlich noch die Gelegenheit, bei allerlei leckeren kulinarischen Genüssen sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen.
An diesem Abend sind wir daran erinnert worden, dass wir alle dazu aufgefordert sind, die Schöpfung zu bewahren und zu schützen. Machbare Möglichkeiten der Umsetzung wurden vor Augen geführt: z.B. Mülltrennung, regionale Lebensmittel, Produkte aus fairem Handel. „Lasst uns nicht länger zögern, sondern alles tun, was wir können, um die Erde für diejenigen zu erhalten, die nach uns kommen“, so der eindrückliche Appell der surinamischen Christinnen.
Mit dieser Botschaft des Weltgebetstages geht ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend vorbereitet und gestaltet haben!
Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Andrea Melzl

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Freitag, 27.04 um 14.30 Uhr im GZ

Herr Mandel besucht uns wieder und liest seine neusesten Gedichte und Geschichten vor – in fränkischer Mundart!

Freitag, 18.05.

Wir machen einen Ausflug

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!
Ihr Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises

„Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden“

Für die Kirchenvorstandswahl im Oktober werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Am 21. Oktober 2018 werden in unserer Kirchengemeinde Heroldsberg wie in ganz Bayern für die nächsten 6 Jahre neue Kirchenvorstände gewählt. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen.

Was macht ein Kirchenvorstand?
Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer/der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde: um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?
Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Umweltarbeit oder für das „Große Ganze“ der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden und Verantwortung übernehmen.

Wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?
Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss nimmt Vorschläge aus der Gemeinde entgegen und geht auf mögliche Kandidaten zu.

Wer darf eigentlich wählen?
Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Und wie wird gewählt?
Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September

2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Sind Kirchenvorsteher auch bei den Sitzungen in der Dekanatssynode dabei?

Aus den Kirchenvorständen werden Mitglieder in die Dekanatssynode und in den Dekanatsausschuss delegiert und gewählt. Dort tragen sie Verantwortung auf der nächsthöheren Ebene. Außerdem wählen alle ca. 12.000 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in Bayern die Landessynode, das „Parlament" der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist Teil der Kirchenleitung, verabschiedet Gesetze und wählt den Landesbischof.

Aus einem Interview mit Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg.

Vorschläge für die Kirchenvorstandswahl

Falls Sie einen Vorschlag für einen Kandidaten, eine Kandidatin für die Wahl zum Kirchenvorstand haben, wenden Sie sich bitte in den nächsten Wochen an ein Mitglied aus dem Vertrauensausschuss. Zum Vertrauensausschuss gehören:

Pfarrer Thilo Auers, Vorsitzender des Kirchenvorstands
Sabine Bretting
Gerd Hefele, Kirchenvorstand
Friedhelm Heinke
Kerstin Kellner, Kirchenvorstand
Sabine Rohlederer
Katrin Vogel, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Der vorläufige Wahlvorschlag wird am 20.05.2018 im Gottesdienst bekanntgegeben. Der endgültige Wahlvorschlag steht am 17.06.2018 fest.

Neuer Hauskreis

Über Gott und die Welt reden, nachdenken, feiern, still sein, diskutieren, sich anregen lassen zu mehr und anderem, zu Glaubens- und Lebensfragen austauschen, lachen, essen, Impulse geben, gemeinsam auf dem Weg sein …

Egal, ob alleine oder zu zweit, gerade voller Fragen oder tief im Glauben verwurzelt. Wenn Sie neugierig sind auf Gott und Gemeinschaft, kommen Sie vorbei.

Wir treffen uns immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) um 19.45 Uhr in gemütlicher Atmosphäre bei Udo Wex, Dr.-Gustav-Schickedanz-Str. 2g.

Herzliche Einladung!

Bei Fragen können Sie sich gerne melden (Tel.: 7330952).

Pfarrerin Andrea Melzl und Udo Wex

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA
Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria
Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Wenn es schwer ist, Kind zu sein – Chancen für junge Menschen

Das Gesicht der Armut ist vor allem ein Kindergesicht: Jedes dritte Kind in Nürnberg ist von Armut betroffen. Das sind fast 25.000 Mädchen und Jungen – die Einwohnerzahl einer Kleinstadt! In unserem reichen Land stehen Armut und Bildungschancen in einem so starken Zusammenhang wie in keinem anderen Land Europas.

Die Stadtmission Nürnberg durchbricht mit verschiedenen Angeboten und Einrichtungen für benachteiligte Kinder diesen Teufelskreis. Nicht nur, aber insbesondere in so genannten sozialen Brennpunkten Nürnbergs.

Die Mitarbeitenden der Stadtmission geben aktuell mehr als 450 betroffenen Kindern und Jugendlichen, eine faire Chance – mit warmem Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Spiel- und Freizeitangeboten. Die Kinder und Jugendlichen erleben Wertschätzung, verlässliche Beziehungen und können durch Bildungsangebote und ein anregendes, respektvolles Umfeld gestärkt den Weg in ein selbständiges Leben starten.

Wir von der Stadtmission werden uns weiterhin mit aller Kraft für benachteiligte junge Menschen einsetzen. Für ihre Chance auf Bildung und damit die Perspektive auf eine bessere Zukunft. **Bitte unterstützen Sie uns dabei – herzlichen Dank!**

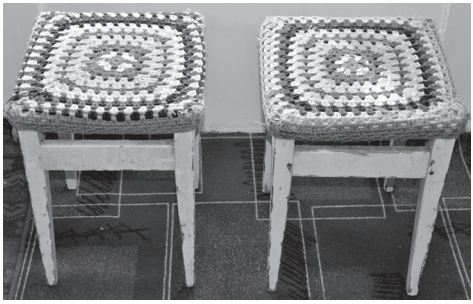
Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Chancen

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte am Karfreitag, 30.03.2018 bestimmt.

Stadtmission Nürnberg

Neues aus Saransk

In unserer Partnergemeinde Saransk herrscht zur Zeit klirrende Kälte, was bei den leicht gebauten Häusern und bei knappem Heizmaterial sehr beschwerlich für die Menschen und Tiere ist. Im Januar gab es große Probleme durch Überschwemmungen in den Gärten und Feldern, und da kam zur winterlichen Dunkelheit auch noch Feuchtigkeit in die Häuser. Nun hoffen alle auf einen baldigen Frühling mit wieder mehr Licht und Wärme, dass die Gärten und Felder bestellt werden können, die für viele lebensnotwendig sind.
Wie liebevoll viele ihre Gärten nützen, pflegen und gestalten, und was man mit Phantasie und einfachen Mitteln herstellen kann zur Freude und Verschönerung, zeigen ein paar Fotos, die Bernd Lindemann im vorigen Jahr dort aufgenommen hat.
Auch ihre bescheidenen Wohnverhältnisse werden mit Farbe und Liebe zum Detail aufgehübscht.



Besuch aus Saransk

In diesem Jahr planen wir Plorins keine Reise in die Partnergemeinde. Wir freuen uns aber auf den Besuch einer Gruppe aus Saransk im September. Viele dortige Gemeindeglieder würden sehr gerne einmal zu uns kommen; zu einem Wiedersehen mit früheren Saransk-Reisenden, zum Kennenlernen unserer Gemeinde, des Ortes Heroldsberg und natürlich auch von Nürnberg und Umgebung. Das war für unsere bisherigen Gäste immer ein großes Erlebnis. Doch für mehrere Tage beruflich oder familiär abkömmlich oder gesundheitlich zu einer solch weiten Reise fähig sind leider immer nur ganz wenige.

Noch laufen erste Planungen, wer mitkommt und wann die Reise genau stattfinden kann, und wir überlegen schon ein interessantes Programm für die wenigen Tage des Besuchs.

Am 2. oder 9. September (das genaue Datum wird noch verabredet) wollen wir dann auch den jährlichen Saransk-Gottesdienst feiern, den unsere Gäste mitgestalten können. Dazu und zum anschließenden Mittagessen und Nachmittagsprogramm im Gemeindesaal sind alle Interessierten schon jetzt ganz herzlich eingeladen.

D. Plorin

Krabbelgruppen / MIni-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
MI	9.30-11.00	6/2016 - 8/2016	Tanja Krois	0174 98 02 484
MI	15.30-17.00	01/2016-06/2016	Sabine Marschall	32 38 507

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

Für Kinder und Jugendliche

MINI-Gottesdienst-Team
Infos bei Pfrin. Melzl
Tel.: 733 09 52

Kindergottesdienstkreis
Infos bei Ute Hirschmann
Tel.: 518 63 72

Draußentage
Termine: 17.04.,08.05.
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr, Treffpunkt GZ
Infos bei bei Steffi Horn, Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Termine: 08.04., 06.05.
Infos bei S. Holzmann, Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Bianca Albert
(1. Vorsitzende Jugendausschuss)
albert.bianca2@gmx.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Flötenensemble
MO 15.00 Uhr (Probe privat)
Kontakt: Frau Liebert, Tel.: 518 82 66
Frau Dr. Martens, Tel.: 09126 305 73

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
DO 19.00 Uhr
Gem.haus Melanchtonkirche Ziegelstein
Kontakt: Hr. Meier-Schettler, Tel.: 525744

Für Interessierte und Engagierte

Hauskreis
2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr
Termine: 11.04., 25.04., 09.05.
Udo Wex, Dr.-Gustav-Schickedanz-Str. 2g
Kontakt: Pfrin. Melzl, Tel.: 733 09 52

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfrin. Melzl
Tel.: 733 09 52

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Herr Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Frau Bub
Tel.: 518 10 59

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152-08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Frau Somper, Tel.: 518 85 45
Herr Siegel, Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 17.00 Uhr
Kontakt: Frau Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Frau Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Frau Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 - 410 05 876
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 - 410 05 783
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 - 733 09 52
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 - 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakonie Neuendettelsau

Kindergarten Regenbogen
Kinderkrippe Kleine Arche
Leitung: Simone Kunert-Kamusin
Kirchenweg 13b
kiga.regenbogen@diakonieneuendettelsau.de
Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38
Fax: 569 66 29

Diakonie Neuendettelsau, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau